SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Wonder Alkalischer Starkreiniger

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Wonder Alkalischer Starkreiniger

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung

Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

UFI 6T44-D03J-T00R-2TGG

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Werca GmbH
Lenneufer Str. 41
D - 58119 Hagen
info@wecra.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	Wecra GmbH Nur zu den Geschäftszeiten
Telefon	+49 (0) 17620714514

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1; H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Isotridecanol, ethoxyliert (>=2.5 EO); Kaliumhydroxid

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P304+P340+P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P305+P351+338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ARZT anrufen
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Hinweistext für Etiketten (CLP)

2.3 Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Alkalische Tensidkombination mit Hilfsstoffen

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
EU-Indexnummer	---
Warennummer Außenhandel	---
REACH-Registrierungsnr.	---
RTECS-Nr.	---
DG-EA-Code (Hazchem)	---
CI-Nummer	---

3.2 Gemische

Substanz 1

2-Butoxyethanol: >= 1% - < 2,5%
CAS-Nummer: 111-76-2
EU-Indexnummer: 603-014-00-0
EINECS / ELINCS / NLP: 203-905-0
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475108-36

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Acute Tox. 4; H302 / Acute Tox. 4; H312 / Acute Tox. 4; H332 / Skin Irrit. 2; H315 / Eye Irrit. 2; H319

Substanz 2

tri-Natriumphosphat-12-hydrat: >= 1% - < 2,5 %
CAS-Nummer: 10101-89-0
EINECS / ELINCS / NLP: 231-509-8

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Irrit. 2; H319 / STOT SE 3; H335 / Skin Irrit. 2; H315

Substanz 3

Natrium-P-cumolsulfonat: >= 1% - < 2,5 %
CAS-Nummer: 15763-76-5
EINECS / ELINCS / NLP: 239-854-6
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119489411-37

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Irrit. 2; H319

Substanz 4

Kalium p-Cumolsulfonat: >= 1% - < 2,5 %
CAS-Nummer: 164524-02-1
EINECS / ELINCS / NLP: 629-764-9

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Irrit. 2; H319

Substanz 5

Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO): < 1%
CAS-Nummer: 69011-36-5
EU-Indexnummer: 931-138-8

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Acute Tox. 4; H302 / Eye Dam. 1; H318

Substanz 6

Kaliumhydroxid: < 0,5 %
CAS-Nummer: 1310-58-3
EU-Indexnummer: 019-002-00-8
EINECS / ELINCS / NLP: 215-181-3

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Acute Tox. 4; H302 / Eye Dam. 1; H318 / Met. Corr. 1; H290 / Skin Corr. 1A; H314

Zusätzliche Hinweise

enthält <5% Phosphate <5% nichtionische Tenside <5% anionische Tenside TRISODIUM DICARBOXYMETHYL ALANINATE Duftstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Bei Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver Kohlendioxid Alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide Phosphoroxide Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt selbst brennt nicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse VCI

8B

Sonstige Hinweise

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

111-76-2 2-Butoxyethanol

D	AGW Europa	246,000	mg/m³	Kurzzeitgrenzwert
D	AGW Europa	50,000	ml/m³	Kurzzeitgrenzwert
D	AGW (Europa)	98,000	mg/m³	2000/39/EWG
D	AGW (Europa)	20,000	ml/m³	2000/39/EWG
D	MAK (TRGS 900)	49,000	mg/m³	Y,H,AGS, 4(II)
D	MAK (TRGS 900)	10,000	ml/m³	-
DEU	DNEL Arbeitnehmer	75,000	mg/kg	dermal,long-term
DEU	DNEL Arbeitnehmer	20,000	mg/m³	inhalativ, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	3,200	mg/kg	oral, long-term
DEU	DNEL Verbraucher	49,000	mg/m³	inhalativ, long-term
DEU	TRGS 903	100,000	mg/L	Butoxyessigsäure/Urin

15763-76-5 Natrium-P-cumolsulfonat

DEU	PNEC Boden	0,016	mg/kg	-
DEU	DNEL Arbeitnehmer	37,400	mg/m³	system.; inh.
DEU	DNEL Verbraucher	191,000	mg/kg KG/T	system.; derm.
DEU	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,100	mg/L	-
DEU	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,010	mg/L	-
DEU	PNEC Boden, Süßwasser	0,372	mg/kg	-
DEU	PNEC Boden, Meerwasser	0,037	mg/kg	-
DEU	PNEC Kläranlage (STP)	100,000	mg/L	-

164524-02-1 Kalium-P-cumolsulfonat

D	MAK	500,000	mg/m3	2(II);DFG,Y
D	MAK (TRGS 900)	200,000	ml/m³	-
DEU	Schwangerschaftsgruppe	0,000	nicht erfo	Y
DEU	Spitzenbegrenzung	2,000	nicht erfo	Überschreibungsfaktor
DEU	DNEL Arbeitnehmer	888,000	mg/kg	bw/day dermal
DEU	DNEL Arbeitnehmer	500,000	mg/m³	inhalativ
DEU	DNEL Verbraucher	26,000	mg/kg	bw/day oral

DEU	DNEL Verbraucher	89,000	mg/m³	inhalativ
DEU	DNEL Verbraucher	319,000	mg/kg	bw/day dermal
DEU	PNEC	160,000	mg/kg	oral
DEU	PNEC Gewässer, Süßwasser	140,900	mg/L	-
DEU	PNEC Gewässer, Meerwasser	140,900	mg/L	-
DEU	PNEC Gewässer, periodische Fre	140,900	mg/L	-
DEU	Sediment, Süßwasser	552,000	mg/kg	-
DEU	Sediment, Meerwasser	552,000	mg/kg	-
DEU	PNEC Boden, Süßwasser	28,000	mg/kg	-
DEU	PNEC Kläranlage (STP)	580,000	mg/L	-

1310-58-3 Kaliumhydroxid

DEU	DNEL Arbeitnehmer	1,000	mg/m³	lokal; inh.
EST	-	2,000	mg/m³	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Filtertyp: ABEK-P2 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe laugenbeständig

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Schutzkleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form flüssig
Farbe gelbgrün
Geruch charakteristisch

	min	max		
Siedebeginn und Siedebereich	---	---		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	---	---	---	---
Flammpunkt/Flammbereich	---	---		
Entzündbarkeit	---	---		
Zündtemperatur	---	---		
Zündtemperatur	---	---	---	
Explosionsgrenzen	---	---		
Brechungsindex	---	---	---	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		---		
	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.			
Explosionsgefahr	---			
Dampfdruck	---		---	---
Dichte und/oder	1,08		---	---
relative Dichte	g/cm³			
PH-Wert	ca. 13	---	---	---
Viskosität dynamisch von	---	---	---	
Viskosität dynamisch bis	---	---	---	
Viskosität kinematisch von	---	---	---	
Viskosität kinematisch bis	---	---	---	

9.2 Sonstige Angaben

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

Toxikologische Prüfungen

111-76-2 2-Butoxyethanol

oral	LD50	Ratte		470,000	mg/kg	-
inhalativ	LC50	Ratte		2,170	mg/l	4h
dermal	LD50	Kaninchen		220,000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

10101-89-0 tri-Natriumphosphat-12-hydrat

oral	LD50	Ratte		7400,000	mg/kg	-

Toxikologische Prüfungen

15763-76-5 Natrium-P-cumolsulfonat

oral	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	OECD 401
inhalativ	LC50	Ratte	>	5,000	mg/l	4h
dermal	LD50	Kaninchen	>	2000,000	mg/kg	OECD 404

Toxikologische Prüfungen

164524-02-1 Kalium-P-cumolsulfonat

Akute orale Toxizität	LD50	Ratte	>	7000,000	mg/kg	OECD 401
Akute dermale Toxizität	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	4h, OECD 402
Akute inhalative Toxizität	LC50	Ratte	>	6,410	mg/L	4h, OECD 403

Toxikologische Prüfungen

69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)

oral	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	Read-across
dermal	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	Read across

Toxikologische Prüfungen

1310-58-3 Kaliumhydroxid

oral	LD50	Ratte		5000,000	mg/kg	-
dermal	LD50	Ratte	>	2000,000	mg/kg	-

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nach Verschlucken

Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere

Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Toxikologische Daten liegen keine vor. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ökotoxische Wirkungen

111-76-2 2-Butoxyethanol

nicht erforderlich	NOEL	Danio rerio (Zebrabärblin	>	100,000	mg/L	21d, OECD 204
nicht erforderlich	NOEC	Daphnia magna (Großer Was		100,000	mg/L	21d, OECD 211
nicht erforderlich	EC0	Pseudomonas putida		700,000	mg/L	16h, DIN 38412
Biologischer Abbau:	Biologischer Ab	nicht erforderlich		88,000	%	20d
Aquatische Toxizität	EC50	Algen		1840,000	mg/L	72h, OECD 201
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		1550,000	mg/l	48h, OECD 202
Aquatische Toxizität	NOEC	Algen		286,000	mg/L	72h, OECD 201
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege		1474,000	mg/L	96h, OECD 203

Ökotoxische Wirkungen

10101-89-0 tri-Natriumphosphat-12-hydrat

Aquatische Toxizität	LC0:	Fische		2400,000	mg/l	48h

Ökotoxische Wirkungen

15763-76-5 Natrium-P-cumolsulfonat

nicht erforderlich	EC50	Algen		252,000	mg/L	72h
Aquatische Toxizität	LC50	Danio rerio (Zebrabärblin	>	252,000	mg/l	96h, statistisch
Aquatische Toxizität	EC50	Pseudokirchneriella subca	>	100,000	mg/l	96h, statistisch
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was	>	304,000	mg/l	48h, statistisch
Aquatische Toxizität	EC10	Bakterientoxizität	>	1000,000	mg/l	3h, OECD TG 209

Ökotoxische Wirkungen

164524-02-1 Kalium-P-cumolsulfonat

akute Daphnientoxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was	>	1000,000	mg/L	48h, EPA OTS 797.1300
akute Fischtoxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege	>	1000,000	mg/L	96h, EPA OTS 797.1400
Akute (kurzfristige) Algentoxizität	EC50	Pseudokirchneriella subca	>	230,000	mg/L	48h, EPA OTS 797.1050

Ökotoxische Wirkungen

69011-36-5 Isotridecanol, ethoxyliert (>= 2,5 EO)

nicht erforderlich	EC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	>	10,000	mg/L	96h; OECD 203

Ökotoxische Wirkungen

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Aquatische Toxizität	LC50	Oncorhynchus mykiss (Rege		45,400	mg/l	96 h
Aquatische Toxizität	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)		1,000	mg/l	-10, 96h
Aquatische Toxizität	LC50	Gambusia affinis (Moskito		80,000	mg/l	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Scenedesmus subspicatus		1,000	mg/l	-100, 72h

Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		1,000	mg/l	-10, 48h

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Wassergefährdungsklasse 1

WGK-Katalognummer ---

Allgemeine Hinweise

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminationsgrad

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Sonstige Hinweise

Sauerstoffbedarf

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer

AVV 20 01 29 Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Das Produkt kann z.B. einer geeigneten Deponie zugeführt werden.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer

--- ---

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3266

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
IMDG, IATA	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HYDROXIDE)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN	8
IMDG	8
IATA	---

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG	no
Marine Pollutant - ADN	no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Klassifizierungscode ADR/RID	C5
Gefahrnummer	80
Gefahrzettel ADR	8
Begrenzte Mengen	5L
Verpackung: Anweisungen	---
Verpackung: Sondervorschriften	---
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	---
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	---
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	---
Tankcodierung	---
Tunnelbeschränkung	(E)
Bemerkungen	---
EQ	---
Sondervorschriften	---
Gefahrauslöser	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel	---
Begrenzte Mengen	---
Beförderung zugelassen	---
Ausrüstung erforderlich	---
Lüftung	---
Bemerkungen	---
EQ	---
Sondervorschriften	---

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS	---
Sondervorschriften	---
Begrenzte Mengen	---
Verpackung: Anweisungen	---
Verpackung: Sondervorschriften	---
IBC: Anweisungen	---
IBC: Vorschriften	---
Tankanweisungen IMO	---
Tankanweisungen UN	---
Tankanweisungen Sondervorschriften	---
Stowage and segregation	---
Properties and observations	---
Bemerkungen	---
EQ	---

Lufttransport (IATA-DGR)

Hazard	---
Passenger	---
Passenger LQ	---
Cargo	---
ERG	---
Bemerkungen	Nicht verwendeter Transportträger.
EQ	---
Special Provisioning	---

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Europa

Gehalt an VOC [%]	5,43 %
Gehalt an VOC [g/L]	---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Deutschland

Lagerklasse VCI	8B
Wassergefährdungsklasse	1
WGK-Katalognummer	---
Störfallverordnung	---

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften) Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen)

Dänemark

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Ungarn

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Großbritannien

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Schweiz

Gehalt an VOC [%]

5,43 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Federal Regulations

State Regulations

Japan

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Kanada

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise (CLP)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Weitere Informationen

Literatur

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Grund der letzten Änderungen

Allgemeine Überarbeitung

Zusätzliche Hinweise